

Dazwischen - zum Jahreswechsel 2013/14

erstellt von Stefan Carl Em Huisken | 27. Dezember 2013



Und wieder geht ein altes Jahr zuende.
Wieder sprach die letzte Zeit das Todeswort.
Mit ihm will auch ein neuer Weg beginnen,
steigt auf in deinem Tun zum Lebensort.

Dazwischen: Leere? Fragen? Sinnen?
Ein Schein, der dir verbirgt was kommen mag?
Flutternd-gaukelnd musst du suchen
im Dunkel nach dem Weg zum Tag.

Du wirst ihn finden. Das ist sicher.
Noch jeder Schmetterling fand Sonnenlicht.
Drum taumle du getrost auf DEINEN Wegen.
Erlebst du sie in dir - dein Ziel verfehlst du nicht.

© Em Huisken 2013